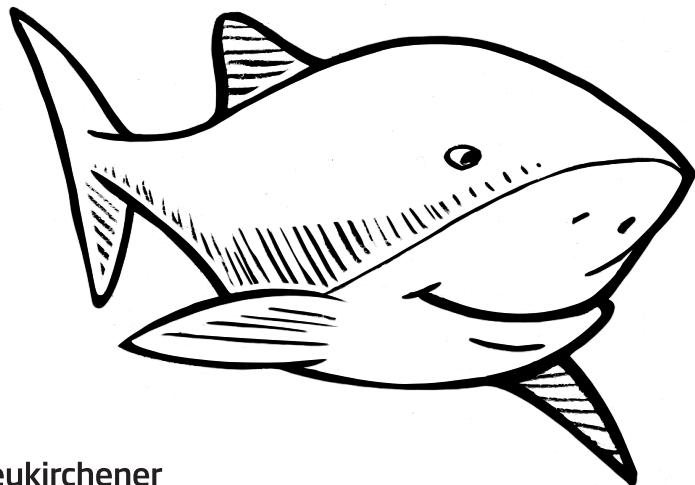


Als Gott Himmel und Erde machte

ein Ausmalbuch von Volker Konrad



neukirchener
verlag

Am nächsten Tag sagte Gott:
„Das Wasser soll sich an einem
Ort sammeln. Das ist das Meer.
Und es soll auch einen
trockenen Ort geben.
Dort sollen viele Arten von
Pflanzen wachsen, Bäume
mit Früchten und Blumen.“
Das geschah am dritten Tag.



Darauf sagte Gott: „Ich brauche Lichter, um die Welt zu beleuchten.“ Und er setzte die Sterne an den Himmel, dazu die Sonne und den Mond.
Das geschah am vierten Tag.



Liebe Eltern, liebe Kinder,

die Bibel erzählt zwei Geschichten von der Schöpfung mit zwei sehr unterschiedlichen Schwerpunkten. Die erste Schöpfungserzählung (Gen 1,1-2,4a) will zeigen, dass Gott den ganzen geordneten Kosmos nach seinem Willen ins Leben gerufen hat. Der zweite Bericht dagegen erzählt, in welch enger Beziehung Gott zum Menschen steht. Noch mehr, sie zeigt auch, dass der Mensch auf Beziehung zu Gott und seinem Gegenüber hin geschaffen ist. Beide Berichte stehen in der Bibel nebeneinander. Aus erzählerischen Gründen habe ich sie in diesem Buch jedoch zu einer verbunden.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2018 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH, Neukirchen-Vluyn

Alle Rechte vorbehalten

Gesamtgestaltung und Satz: Volker Konrad, Münster

Verwendete Schrift: Architects Daughter, Calibri

Gesamtherstellung: Tutte Print GmbH

Printed in Germany

ISBN 978-3-7615-6557-5

www.neukirchener-verlage.de